



öffentlich

| <b>Beschlussvorlage</b>                                       |   |                   |                     |
|---|---|-------------------|---------------------|
| <b>Betreff</b>  |   |                   |                     |
| <b>Arbeitspaket Beschaffung eines EFM3-Smartphone-Systems</b> |   |                   |                     |
| <b>Organisation</b>   | <b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b> | <b>Datum</b>      | <b>lfd. Nr. BPL</b> |
| <b>AöR</b>  | <b>K/IX/2014/0041</b>                         | <b>11.11.2014</b> | <b>20</b>           |

| <u><b>Beratungsfolge</b></u>                            | <u><b>Zuständigkeit</b></u> | <u><b>Sitzungstermin</b></u> | <u><b>Ergebnis</b></u>   |
|---|-----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR<br>AöR        | Kenntnisnahme               | 03.12.2014                   | <input type="checkbox"/> |
| Unternehmensbeirat der VRR AöR                          | Kenntnisnahme               | 08.12.2014                   | <input type="checkbox"/> |
| Ausschuss für Investitionen und Finanzen der<br>VRR AöR | Kenntnisnahme               | 10.12.2014                   | <input type="checkbox"/> |
| Verwaltungsrat der VRR AöR                              | Kenntnisnahme               | 12.12.2014                   | <input type="checkbox"/> |

**Beschlussvorschlag:**

Der Tarif- und Marketing Ausschuss, der Unternehmensbeirat, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Zwischenstand zum Arbeitspaket EFM3-Smartphone-System zur Kenntnis.

Darüber hinaus wird die VRR AöR aktuelle Ergebnisse laufend in die Beratung einbringen und bis zur Sitzung des Verwaltungsrates einen entsprechenden Beschlussvorschlag erarbeiten.

**Begründung/Sachstandsbericht:**

Zurzeit unternimmt die VRR AöR über das KCEFM eine Marktuntersuchung zur Beschaffung eines EFM3-Smartphone-Systems. Dieses System soll die Bildung einer Reisekette und die Zuordnung zu festgelegten Tarifen oder Mehrwertdiensten für Smartphone-Applikationen ermöglichen. Das System soll eine Vielzahl von denkbaren eTarifen abbilden können, ohne

dass diese im Vorhinein genau beschrieben sind. Es muss zudem für beliebige Ortungs- und Erfassungstechnologien einsetzbar sein. Das System wird in m4u integriert. Alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt. Perspektivisch sollen auch andere Verbände in NRW dieses System nutzen können. Daher wird das System mit Mitteln des Landes NRW beschafft. Mitte November wird die Marktuntersuchung abgeschlossen sein.

Die mit dem System zu vertreibenden Tarife für den VRR werden zurzeit mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern intensiv diskutiert. Vor einer Einführung muss hier ein separater Beschluss über die Gremien des VRR erfolgen.

Die Beschaffung wird inklusive der Ausschreibung und Vergabe sowie Bau und Test des Systems voraussichtlich anderthalb Jahre in Anspruch nehmen.